



Liebe Mitglieder und Freunde des BN,

2018 war aus Sicht der BUND Naturschutz-Kreisgruppe Rottal-Inn ein erfolgreiches Jahr: Mit unserer Kampagne „Jahr der Insekten“ haben wir den Zeitgeist voll erfasst, sehr viel Interesse geweckt und ein gravierendes, ökologisches Problem immer wieder in die Öffentlichkeit gebracht. Unsere Ausstellungen „Hummeln – Bienen im Pelz“ in Eggenfelden, Arnstorf und Pfarrkirchen sowie „Tatort Garten“ in Simbach am Inn

waren sehr gut besucht und gaben uns ebenso wie viele unserer weiteren Veranstaltungen die Gelegenheit, mit Interessierten, mit Landwirten, mit Verbänden und Fachbehörden über das Thema zu diskutieren. Natürlich sind wir mit dem Thema noch lange nicht durch. Die Fragen des Erhalts der Biodiversität im Allgemeinen und der Insekten im Besonderen dürfte sich vielmehr zu einem „Dauerbrenner“ entwickeln (wie so viele andere Themen, für die wir uns einsetzen), gerade wenn ein „insektenfreundlicher Landkreis Rottal-Inn“ eines Tages wirklich Realität werden soll.

Weiterhin gilt: Besuchen Sie unsere Veranstaltungen, sprechen Sie Verantwortliche in Politik und Gesellschaft auf das Thema an, diskutieren Sie mit! Gemeinsam können wir viel erreichen: für die Natur, für die Artenvielfalt und v.a. auch für uns Menschen selbst.

Persönlich und menschlich war 2018 bislang ein Jahr voller Höhen und Tiefen. Mit Alfred Gergmaier und Dr. Walter Weiherer haben wir gute Weggefährten verloren. Die Kreisgruppe trauert um beide und wird ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Andererseits ist es gelungen, in Eggenfelden die erste Jugendgruppe des BN im Landkreis zu gründen. Gratulation an Vorsitzende Emma Riedler und ihre JBN-Mitglieder. Herzlich willkommen, meine Damen!

Nun sind tatsächlich bereits wieder vier Jahre vergangen, seit unsere aktuelle Vorstandschaft ins Amt gewählt wurde, Neuwahlen sind fällig. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns im November im Schachtl-Saal in Pfarrkirchen bei der Jahreshauptversammlung gemeinsam mit uns auf die letzten vier (sehr erfolgreichen) BN-Jahre zurückblicken. Anschließend wollen wir dann miteinander der neuen Vorstandschaft ins Amt verhelfen.

Ich nehme diesen Rundbrief auch zum Anlass, mich zu verabschieden und Ihnen mitzuteilen, dass ich nach acht Jahren als Vorsitzender der Kreisgruppe Rottal-Inn schweren Herzens aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr für die Vorstandschaft kandidiere. Um die Zukunft der Kreisgruppe und des BN ist mir nicht bange. Für unsere Umwelt bin ich nicht ganz so optimistisch. Daher auch dieses letzte Mal wieder der gewohnte Appell an Sie alle:

Machen Sie mit: Die Natur braucht Freunde!

Ihr

Matthias Schmöller, Kreisvorsitzender BN Rottal-Inn

Termine

Sa., 15. Sept.: Pilzwanderung der OG Pfarrkirchen in den Wäldern nördlich von Griesberg in Pfarrkirchen. Treffpunkt: 13:30 Uhr, Parkplatz beim Kreiskrankenhaus am Griesberg in Pfarrkirchen. Ende etwa um 16 Uhr. Gebühr: 2 Euro je Person. Die fachliche Leitung dieser Schwammerl-Exkursion liegt in den Händen der Pilz-Expertin Anna Hauser. Info: OG Pfarrkirchen, Karl-Heinz Steiner, Tel. 08561-3130, Mail: kh.steiner@gmx.de. Tel. 08561-3130.



Mi., 03. Okt.: Schwammerl-Exkursion der OG Unterer Inn im Bereich Simbach a. Inn. Details folgen noch – siehe BN-Homepage (<https://rottal-inn.bund-naturschutz.de>) und auch Tagespresse. Treffen am noch zu bestimmenden Ort um 14 Uhr. Bei der abschließenden Besprechung der Pilz-Funde findet gleichzeitig der traditionelle Stammtisch der OG Unterer Inn statt. Infos auch bei Marianne Watzenberger, Tel. 08571-4775, mawatzenberger@t-online.de.

Di., 09. Okt.: Vortrag der Biologin und Sachbuchautorin Dr. Gertrud Scherf: „Bäume und Heilige. Sagen, Legenden, Attribute, Wallfahrten“. In Kooperation mit der Katholischen Landvolkbewegung Rottal-Inn und dem Katholischen Deutschen Frauenbund Simbach am Inn. Beginn 19.30 Uhr, Simbach am Inn, Gasthaus Göttler. Hier einige interessante Details: Hl. Christophorus, hl. Corona, hl. Koloman ... – Überlieferungen berichten von Heiligen, in deren Leben oder Sterben Bäume eine bedeutsame Rolle gespielt haben. In der bildenden Kunst zeigt sich die enge Verbindung, wenn die verehrte heilige oder selige Person mit dem Baum als Attribut dargestellt ist, etwa die selige Edigna von Puch in der von ihr bewohnten hohlen Linde. Viele Marien-Wallfahrtsorte wie Maria Eich bei München oder Kößlarn in Niederbayern, auch manche Verehrungsstätten von Heiligen wie der Marienmutter Anna, führen sich auf ein Bild zurück, das vor Zeiten an einen Baum gehängt oder in ihm gefunden wurde. Die Wolfgangseiche bei Neuglofsheim, die Uttolinde bei Metten sowie andere zu Ehren von Heiligen benannte eindrucksvolle Bäume künden von der einst innigen Beziehung zwischen Glaube und Natur. Die Referentin zeigt, dass alte mythische Bilder vom Baum in Zeugnissen der Heiligenverehrung wie Sagen, Legenden, Kunst Darstellungen, Wallfahrtsorten und Gedenkbäumen (nicht nur) in Bayern weiterleben.



Mi., 10. Okt.: Vortrag von Prof. . Monika Krüger (Uni Leipzig): Glyphosat-haltige Herbizide – Fluch oder Segen für Landwirtschaft und Verbraucher? In Kooperation mit der Kath. Landvolkbewegung und der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft. Beginn: 19.30 Uhr im Stadtsaal, Birkenalle 2, Eggenfelden. Der Inhalt befasst sich mit den folgenden Themenfeldern: Was ist Glyphosat, wie wirkt es, wozu wird es genutzt? Glyphosatwirkungen, Nachweis von Glyphosat in Proben von Menschen, Tieren, in Futtermitteln. Erkrankungen durch Glyphosat? Was nun? - Info: Kreisgruppe, Tel. 08561-3834, Mail: bn-rottal-inn@t-online.de.



So., 14. Okt.: Pilzexkursion der OG Kollbachtal mit Franz Meindl vom BN-Landau/Isar. Seit vielen Jahren schon führt der 1. Vorstand der BN-OG Landau/Isar, der auch geprüfter Natur- und Landschaftsführer und Pilzsachverständiger ist, durch die Wälder rund um Arnstorf und lässt teilhaben an seinem umfangreichen Wissen über die heimische Pilzwelt (siehe auch Webseite der OG: www.dingolfing-landau.bund-naturschutz.de – eigene Pilzseite). Treffpunkt am Sonntag, 14. Oktober um 08.00 Uhr an der Radler-



rast bei der Familie Haderer in Simbach/Landau, direkt davor am Radweg. Die Wanderung führt dann entlang des Bockerlbnweges in Richtung Aufhausen. Bitte an wetterfestes Schuhwerk denken. Der Termin ist geeignet für die ganze Familie. Die Teilnahme ist kostenlos und dauert ca 2-3 Stunden. Um Anmeldung wird gebeten bei: Tel. 0152/ 5426 65 45 oder veichtk@gmx.de. Weitere Infos auch unter www.bn-kollbachtal.de.

Mi., 14. Nov.: **Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Rottal-Inn. Mit Neuwahlen der Kreis-Vorstandschaft** und mit einem Vortrag des Artenschutz-Experten Walter Sage zum zurückliegenden „Jahr der Insekten“. Beginn um 19 Uhr beim Schachtl-Wirt, Passauer Str. 28, Pfarrkirchen. Information: BN-Geschäftsstelle, Tel. 08561-3834. Mail: bn-rottal-inn@t-online.de.



Sa., 24. Nov.: Weihnachtsbasar der OG Unterer Inn von 08 bis 12 Uhr am Kirchenplatz in Simbach. Gesucht werden Bastelsachen bzw. kleine Verkaufs-Geschenke sowie Helfer. Bitte melden bei Marianne Watzenberger, Tel. 08571-4775.

Mi., 05. Dez.: Stammtisch der OG Unterer Inn, 19:00 Uhr, Gasthaus Göttler, Pfarrkirchner Str. 18, Simbach. Infos: Marianne Watzenberger, Tel. 08571-4775, Mail: mawatzenberger@t-online.de.

Do., 27. Dez.: Um 19.00 Uhr: Jahresabschlussstreffen der aktiven Mitglieder aus der Ortsgruppe Pfarrkirchen und Besprechung der Veranstaltungstermine 2019 im Schlossberghaus auf dem Reichenberg in Pfarrkirchen. Info: Karl-Heinz Steiner, Tel. 08561-3130, Mail: kh.steiner@gmx.de.

Mi., 30. Jan. 2019: Vortrag des Demeter-Berufsimkers Günter Friedmann in Eggenfelden zum Thema „Die Biene ein politisches Tier - Gedanken eines Imkers zum Insektensterben“. Veranstalter von der Kreisgruppe BUND Naturschutz Rottal-Inn und der Katholischen Erwachsenenbildung Rottal-Inn-Salzach. Einige Details:



Durch Ihre Lebensweise sowie durch den großen Flugradius der Honigbienen bewenden diese wertvollen Insekten ein großes Gebiet. Sie decken bei dieser Tätigkeit viele Zusammenhänge auf, die ansonsten verborgen geblieben wären. So wissen wir seit längerem, dass es den Bienen in der ausgeräumten und intensiv genutzten Agrarlandschaft schlecht geht. Leider fokussiert sich die Diskussion auf einige wenige Aspekte. Tatsächlich sind Insekten heute quantitativ und qualitativ mangelernährt. Die Ursachen hierfür sind sehr komplex. Stichwortartig seien genannt: Insektizide, Herbizide, Monokulturen, Silage-Bewirtschaftung der Wiesen, Biogas, Maisanbau, aber auch die Etablierung neuer Sorten, die keinen Nektar mehr bilden und die Mechanisierung der Landwirtschaft zur Erhöhung der „Schlagkraft“ des Landwirts. All diese Aspekte verbinden sich zu einer fatalen Entwicklung, die auch vor den anderen Insekten nicht haltmacht. Dadurch werden der Bestand und die innere Balance unseres Ökosystems gefährdet. Gibt es Auswege aus dieser Krise der Insektenwelt? Ökolandbau? Greening? Blühende Gärten oder Ackerstreifen? – Dieser Vortrag gibt Antworten darauf. Der Referent Günter Friedmann ist Demeter-Berufsimker mit fast 40 Jahren Berufserfahrung und einer der Pioniere der ökologischen Imkerei. 2003 erhielt er den Förderpreis für ökologischen Landbau, Seminartätigkeit im Inn- und Ausland. Seit 2007 arbeitet er in Ägypten zur Rettung der ägyptischen Biene. Beginn ist um 19.30 Uhr im Stadtsaal (Birkenallee 2) in Eggenfelden. Unkostenbeitrag 5 Euro. Info: Kreisgruppe, Tel. 08561-3834, Mail: bn-rottal-inn@t-online.de.

Mi., 6. Feb. 2019: Stammtisch der OG Unterer Inn, 19:00 Uhr, Gasthaus Göttler, Pfarrkirchner Str. 18, Simbach. Infos: Marianne Watzenberger, Tel. 08571-4775, mawatzenberger@t-online.de.



Im März/April 2019: Pflanzaktion zum 30jährigen Bestehen der Ortsgruppe Kollbachtal 2019 mit Pflanzung von Bäumen auf einer Fläche bei Arnstorf. Nähere Info dazu via Presse und Webseite. Informationen oder Rückfragen unter: Tel. 0152/ 5426 65 45 oder veicht@gmx.de.